

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** AMERAH Selglan

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produktes:** Polymerzubereitungen und -verbindungen, Emulsionen/Dispersionen, Prozesskategorien [PROC]: 8,10

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:**



Harema GmbH  
Maria-Goeppert-Mayer-Straße 2  
D-63110 Rodgau  
Deutschland

**Tel.:** +49 (0) 6106 8603-0  
**Fax:** +49 (0) 6106 8603-61

**E-Mail:** info@harema.de  
**Internet:** www.harema.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Einkauf

### 1.4 Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 6132 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung des Stoffs:** Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Sicherheitshinweise**

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	Reach Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
34590-94-8	Dipropylenglykoldimethylether			1 - < 5%
	252-104-2		01-2119450011-60	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

< 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Limonene), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone).

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

**Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome und Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Hinweise:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Nicht mischen mit anderen Chemikalien.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Den Behälter fest verschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

CAS-Nr.	ppm	mg/m <sup>2</sup>	F/m <sup>2</sup>	Spitzen	Art
34590-94-8	50	310	-	1(l)	-

**DNEL-/DMEL- Werte:**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert	
34590-94-8	Dipropylenglykoldimethylether			
Arbeitnehmer DNEL langzeitig	Dermal	Systemisch	15 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL langzeitig	Inhalativ	Systemisch	37,2 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL langzeitig	Dermal	Systemisch	65 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL langzeitig	Inhalativ	Systemisch	310 mg/m <sup>3</sup>	

**PNEC-Werte:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
34590-94-8	Dipropylenglykoldimethylether	
Süßwasser	19 mg/l	
Meerwasser	1,9 mg/l	
Süßwassersediment	70,2 mg/kg	
Meeressediment	7,02 mg/kg	
Boden	2,74 mg/kg	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz: nicht erforderlich.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE –Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).  
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min.  
Eine Liste geeigneter Fabrikate mit detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich .

**Körperschutz**

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** Gemäß Produktbezeichnung

**Geruch:** Parfüme, Duftstoffe

**pH-Wert (bei 20 °C (Prüfnorm)):** 8,5-9,2

**Schmelzpunkt:** ca. 0° C

**Siedebeginn und Siedebereich:** ca. 100° C

**Dichte (bei 25° C) :** 1,01 g/cm<sup>2</sup>

**Dyn. Viskosität (bei 25° C):** <10 mPa.s

### 9.2 Sonstige Angaben

**Festkörpergehalt:** nicht bestimmt

## Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

**Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

**Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien:** Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Zersetzungsprodukte:** Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## Abschnitt 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether				
	Oral	LD50 >5000mg/kg	Ratte		
	Dermal	LD50 9510 mg/kg	Kaninchen		
	Inhalativ Dampf	LC50 >20 mg/l	Ratte	ATE	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle	Methode
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies			
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1000 mg/l	96h	Poecilia reticulata (Guppy)			
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 969 mg/l	96h	Pseudokirchneriella subcapitata			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1919 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			
	Crustaceatoxizität	NOEC >0,5 mg/l	22 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)			

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	75%	28	

	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
--	---

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
34590-94-8	Dipropylenglykoldimethylether	1,01

**12.4 Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ergebnis:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.12.6

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

**Schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Abfallschlüssel Produkt:** 070299 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel ungeeignete Verpackung:** 150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID):**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren:**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**EU-Vorschriften:** Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU <30% (VOC):

**Zusätzliche Hinweise:** Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** 1 - schwach wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

**Sicherheitsbeurteilung:** Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und -desinfektion.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

EUH208 Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Weitere Angaben**

**Weitere Angaben:** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*